



ALDI SÜD in Zahlen:

(Stand: 01.04.2015)

	Deutschland	Weltweit
Filialen	1.850	5.090
Regionalgesellschaften	31	79
Mitarbeiter	36.200	107.400

	Deutschland
Standardartikel	1.080
Bioartikel	130
Dreimal wöchentlich wechselnde Aktionsartikel	80

Erneuerbare Energien bei ALDI SÜD:

Anzahl der Filialen mit Fotovoltaikanlagen	850 (bis Mitte 2015)
Anzahl der Logistikzentren mit Fotovoltaikanlagen	29
Prognostizierte Produktion aller Anlagen pro Jahr	123 Millionen Kilowattstunden
Entspricht einem Verbrauch von	34.450 Drei-Personen-Haushalten

Schnellladestationen für Elektrofahrzeuge	50 (bis Mitte 2015)
Reichweitenverlängerung von bis zu 80 km innerhalb von	30 Minuten

Schnellladestationen für Elektrofahrräder	50 (bis Mitte 2015)
Reichweitenverlängerung von 8 km innerhalb von	30 Minuten

Kosten für die Ladung eines Elektrofahrzeugs oder Elektrorads	Keine
--	-------

Gesamtinvestition	2,2 Millionen Euro
Laufende Betriebskosten für die Ladestationen pro Jahr	27.500 Euro



Fotovoltaik und E-Tankstellen bei ALDI SÜD

Solarenergie leistet einen wesentlichen Beitrag zur Vermeidung von CO₂-Emissionen. Wir von ALDI SÜD unterstützen diese Technologie und sind im Bereich der Fotovoltaikanlagen auf Gebäuden einer der größten privaten Betreiber in Deutschland. Bis Mitte 2015 werden wir mehr als 850 Filialen mit einer Gesamtleistung von rund 95.000 kWp ausgestattet haben und den Großteil des gewonnenen Stroms selbst nutzen. Zusammen mit den Fotovoltaikanlagen auf 29 Logistikzentren liegt die prognostizierte Produktion all unserer Anlagen pro Jahr künftig bei mehr als 123 Millionen Kilowattstunden. Das entspricht umgerechnet einem Verbrauch von rund 34.450 Drei-Personen-Haushalten.

Mit der Einführung von Elektrotankstellen gehen wir nun einen Schritt weiter: Mit dem deutschlandweit öffentlich zugänglichen Ladenetzwerk möchten wir unseren Beitrag zur Energiewende verstärken und mit unserem Strom die Elektromobilität in Deutschland weiter fördern.

Unter dem Motto „Sonne tanken“ errichten wir von ALDI SÜD ab sofort Ladestationen für Elektrofahrzeuge und -fahrräder. Der auf den Dächern der Filialen erzeugte Strom versorgt die Ladestationen direkt mit Strom. An rund 50 Standorten im gesamten ALDI SÜD Gebiet können Kundinnen und Kunden künftig während ihres Einkaufs ihr Elektroauto oder -fahrrad kostenfrei laden. Die Elektroladestationen werden sich in Ballungsräumen wie Düsseldorf, Frankfurt am Main, Köln, Mülheim an der Ruhr, München und Stuttgart befinden.

Die Schnellladestationen bieten für Autos in nur 30 Minuten eine Reichweitenverlängerung von bis zu 80 Kilometern. An den Ladestationen werden alle gängigen Steckersysteme (CCS, CHAdeMO, Typ 2) akzeptiert. Eine Registrierung ist für unsere Kundinnen und Kunden nicht notwendig. ALDI SÜD ist damit der erste Anbieter im Lebensmittelhandel, der seinen Kundinnen und Kunden diese Art der Ladestationen an vielen Orten in Süd- und Westdeutschland zur Verfügung stellt – ganz einfach und unkompliziert.

Die Filialen mit Elektroladestationen sind an dem Logo „Sonne tanken“ erkennbar. Eine aktuelle Standortübersicht sowie weitere Informationen zum Ladevorgang sind im Internet unter dem Bereich aldi-sued.de/sonnetanken oder über die ALDI SÜD App für Smartphone und Tablet abrufbar. Bis Mitte des Jahres wird die Übersicht ständig aktualisiert, sodass zukünftig alle ALDI SÜD Elektroladestationen auf einen Blick auffindbar sind.

Weitere Informationen zur Nutzung erneuerbarer Energien bei der Unternehmensgruppe ALDI SÜD finden Sie auch im Internet unter unternehmen.aldi-sued.de

Mülheim an der Ruhr, 22. Juni 2015

Pressekontakt

Unternehmensgruppe ALDI SÜD, Kirsten Geß, E-Mail: presse@aldi-sued.de



Klima und Umweltschutz bei ALDI SÜD

Die Übernahme von Verantwortung gehört seit jeher zu den leitenden Prinzipien unseres unternehmerischen Handelns. Diesen Anspruch haben wir auch in der ALDI Corporate Responsibility Policy festgeschrieben. Die CR-Policy ist seit 2010 öffentlich auf der Unternehmenswebsite von ALDI SÜD einsehbar.

Als einer der in Deutschland führenden Einzelhändler reduzieren wir kontinuierlich Umweltbelastungen, die durch unsere Betriebsabläufe entstehen. So investieren wir beispielsweise dauerhaft in:

- ✓ umweltfreundliche Energiegewinnung durch den Ausbau von Fotovoltaikanlagen auf Filialdächern sowie Dächern von Logistikzentren (bis Mitte 2015 mehr als 850 Filialen und 29 Logistikzentren mit Fotovoltaikanlagen, Stromproduktion entsprechend des Versorgungsbedarfs von rund 34.450 Drei-Personen-Haushalten)
- ✓ moderne Kältetechnik mit Lösungen für energiesparende Kühlmöbel und klimaverträgliche Kältemittel (mehr als 360 Filialen mit Kühlregalen, die mit dem klimaneutralen Kältemittel CO₂ betrieben werden, Einsatz des natürlichen Kältemittels Propan bei mehr als 80 Prozent aller steckerfertigen Truhen)
- ✓ die kontinuierliche Optimierung unserer Logistik durch den Einsatz modernster Motoren- und Fahrzeugtechnik und die Minimierung von Treibstoff durch den Einsatz von Telematiksystemen sowie regelmäßige Fahrertrainings
- ✓ die Vermeidung von Verpackungsmüll durch innovative Lösungen wie die unternehmenseigene Entwicklung der Mehrwegkisten für Obst- und Gemüse sowie die Verwendung recyclingfähiger Materialien
- ✓ einen umweltfreundlichen Bau unserer Filialen nach energieeffizienten und ökologischen Standards

Auch entlang der Lieferkette unserer Produkte engagieren wir uns für die Schonung der natürlichen Ressourcen. So haben wir klare Einkaufspolitiken definiert, die uns und unseren Geschäftspartnern als Richtlinien im Umgang mit wichtigen Ressourcen wie Palmöl, Holz und Fisch dienen. Darin legen wir Grundsätze und Anforderungen fest, die zur Förderung umweltschonender und nachhaltiger Beschaffungs- und Produktionsprozesse beitragen.

Weitere Informationen zur Unternehmensgruppe ALDI SÜD finden Sie auch im Internet unter unternehmen.aldi-sued.de

Mülheim an der Ruhr, 22. Juni 2015

Pressekontakt

Unternehmensgruppe ALDI SÜD, Kirsten Geß, E-Mail: presse@aldi-sued.de



Unternehmensgruppe ALDI SÜD

Wir bieten Qualität zum besten Preis an. Diesem Discountprinzip folgen wir seit mehr als 60 Jahren. Unser Fokus auf Eigenmarken, ein ausgesuchtes und überschaubares Sortiment sowie eine übersichtliche Warenpräsentation haben sich über Jahre hinweg bewährt.

Im aktuellen Kundenmonitor 2014 der ServiceBarometer AG spiegelt sich wider, wie sehr Verbraucher diese Verlässlichkeit schätzen. Dort belegt ALDI SÜD hinsichtlich der Globalzufriedenheit unter allen Discountern Platz 1 – und das bereits im achten Jahr in Folge. Ein Ergebnis, auf das wir von ALDI SÜD stolz sind. Rund 36.200 Mitarbeiter, darunter mehr als 5.000 Azubis, arbeiten gemeinsam Tag für Tag in 31 Gesellschaften in Süd- und Westdeutschland in mehr als 1850 Filialen an diesem Erfolg.

Aktuell bieten wir in allen ALDI SÜD Filialen rund 1080 Basisartikel und zusätzlich pro Woche rund 80 Aktionsartikel an unseren Werbeterminen montags, donnerstags und samstags an. Das vielfältige Angebot erstreckt sich dabei von Heimwerker- und Gartenbedarf über Textilien aller Art bis hin zu hochwertigen technischen Geräten. Hinzu kommen rund 130 Bio-Artikel aus dem Standard-, Saison- und Aktionsartikelbereich.

Die Unternehmensgruppe ALDI SÜD hat mit ihrer Philosophie der Konzentration auf das Wesentliche Geschichte geschrieben. Mit dem Discountkonzept – Qualitätsprodukte zum besten Preis, einem ausgesuchten und überschaubaren Sortiment sowie einer übersichtlichen Warenpräsentation – überzeugt ALDI SÜD auch international immer mehr Verbraucher. Aktuell ist die Unternehmensgruppe ALDI SÜD auf drei Kontinenten in den Ländern Deutschland, Österreich, USA, UK, Irland, Australien, Schweiz, Slowenien und Ungarn vertreten.

Weitere Informationen zur Unternehmensgruppe ALDI SÜD finden Sie auch im Internet unter unternehmen.aldi-sued.de

Mülheim an der Ruhr, 22. Juni 2015

Pressekontakt

Unternehmensgruppe ALDI SÜD, Kirsten Geß, E-Mail: presse@aldi-sued.de